

SfC-Semesterbericht, Wintersemester 95/96

Ort: ERFURT

Leiter: Michael Orth

Durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Offenen Abend (möglichst genau): 8

Höchste Teilnehmerzahl: 12

Zahl der Mitarbeiter: 3

Zahl der Kleingruppen: -

Beschreibe kurz die Kleingruppen:

Sind Menschen unter dem Einfluß Eurer Gruppe (direkt oder indirekt) zum Glauben gekommen? Wenn ja Wieviele? Beschreibe kurz die Umstände.

Besondere Veranstaltungen, Kurse oder Einsätze in diesem Semester (beschreibe sie):

- Semesteranfangsfreizeit (1 Wochenende, 5 Teilnehmer, Hoheneiche)
- Weihnachtsabend mit Pantomimen.
- gemeinsames Schlittschuhlaufen, anschließend heißer Tee, Gemeinschaft und ein Psalm.
- 1x Büchertisch
- Filmabend (allerdings ohne geistliches Ziel durch den Film, leider)

Worüber seid Ihr besonders froh?

- über die Ermutigung durch SfC auf der Sylvesterfreizeit und von Steve in Hoheneiche.
- Darüber, daß die letzten Treffen (Jan. Feb.) persönlich und in einer lockeren Atmosphäre abliefen.
- Gutes, offenes Verhältnis unter den Mitarbeitern (Frank, Nicol und ich)

Was läuft nicht so gut?

- Pünktlichkeit, Verbindlichkeit
- Mangelnde Vorbereitung der Abende wegen Zeitnot
- am Semesterende manchmal nur 4-5 Studenten am Mi-abend (wirkt nicht gerade motivierend)
- mir als Leiter fehlt manchmal die Begeisterung und die Vision um andere mitzureißen und zu motivieren.

Wofür können wir beten?

- Neue engagierte Christen brauchen wir, da sonst nächstes Jahr fast alle Studenten der Gruppe die Hochschule verlassen - wer wird die Leitung übernehmen??
- Wir brauchen gute Ideen und Mut um im Sommer mehr und vor allem positiver in Erscheinung zu treten.

Listet bitte eure Ziele für das kommende Semester auf:

- Büchertisch 24.04.
- Pantomime beim Studentensommerfest
- Aktionstag der Rosen (Flower Power)
- Hochschulinfortag - Stand 20.04.
- Semesteranfangsfreizeit 16.-19.05.
- Offene Aktionsabende (baden, spazierengehen, etc.)
- (Jüngerschaftsgruppe???)
- intensiveres Gebetsleben der Mitarbeiter

Di - Frühgebet

07.05. Grillabend + Kartenturniere

HAMBURG

1989 zog Pastor Steve Pecota mit seiner Familie nach Hamburg, um dort eine SfC-Arbeit anzufangen. Mit Unterstützung eines Kurzzeit-Teams von christlichen Studenten aus den USA etablierte sich 1990 eine SfC-Gruppe. Neben den wöchentlichen Treffen wurden regelmäßig Freizeiten durchgeführt. 1994 übernahm der Medizin-Student Markus Hassmer die Leitung des Hamburger SfC-Teams. Steve Pecota ist seit 1991 für SfC-Deutschland zuständig und widmete sich verstärkt der überregionalen Arbeit. Die Hamburger SfC-Gruppe war Ende 1996 auf etwa 25 Studenten angewachsen und wird mit Unterstützung der Praktikantin Sahron Black von der Pädagogik-Studentin Anette Wolpers und weiteren Mitarbeitern geleitet.

ERFURT

1992 gründete der Lehramtsstudent Frank Stepper an der PH-Erfurt den 'Christlichen Studenten Treff' (CST), der meist von etwa 10-15 Studenten besucht wurde. 1994 übergab er die Leitung an Michael Orth und Frank Laska, die ebenfalls für das Lehramt Evangelische Religion studierten. Durch positive Erfahrungen mit SfC-Freizeiten schloß sich der Studententreff schließlich dem SfC an. Ein wichtiger Bestandteil der Gruppe in Erfurt sind die Semester-Anfangs-Freizeiten (SAFT), die bis '96 bereits acht mal durchgeführt wurden. Zu den Mittwochs-Treffen in den eigenen SfC-Räumen auf dem PH-Gelände kamen Ende 1996 regelmäßig 15-20 PH und FH-Studenten.

KARLSRUHE

1993 begann ein Team von Studenten des SfC Freiburg mit der gezielten Gründung einer SfC-Gruppe in Karlsruhe. In der Anfangszeit wurden die SfC-Abende jeweils von zwei Studenten aus Freiburg gestaltet. Nach einiger Zeit wurde die Leitung den Karlsruher Studenten Stefan Rapp (Bauingenieurwesen) und Ute Bock (Lehramt) übertragen. Seit 1994 werden die wöchentlichen Treffen von etwa 15 Studenten besucht. Einmal im Semester gibt es ein 'Christian Meeting' von verschiedenen christlichen Studentengruppen in Karlsruhe.

FULDA

1994 begannen die Studenten der Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Achim Schneider und Uta Golderer, an der Fachhochschule Fulda mit einem Gebetskreis, der sich später dem SfC anschloß. Die wöchentlichen Gebetstreffen mit bis zu 7 Teilnehmern finden in einem Raum der FH statt. Im Dezember 1995 trat die Gruppe durch ein Konzert mit einem Liedermacher in Erscheinung. Durch den Weggang von Absolventen bestand SfC-Fulda Ende 1996 aus zwei aktiven Studenten.

KIEL

SfC-Kiel wurde 1994 auf Initiative von Theresa Blanchert (Hamburg) von den Kieler Lehramtsstudenten Timo Dohle und Christin Laue gegründet. In einer WG treffen sich dienstags etwa 15 Studenten, wovon etwa 10 zum Mitarbeiterstamm gehören. Zusammen mit der SMD werden Gottesdienste zum Semesteranfang gestaltet. Die Freie Christengemeinde in Kiel unterstützt diese SfC-Hochschulgruppe.

DRESDEN

Dr. Michael Schulz zog 1994 mit seiner Frau nach Dresden um als Pharmareferent zu arbeiten. Zuvor hatte er in München studiert, wo er Co-Leiter der dortigen SfC-Gruppe war. Zusammen mit dem musikalisch begabten Lehramtsstudenten Claudius Meusel gründete er 1995 eine SfC-Gruppe in Dresden, die nun von 10 bis 15 Studenten besucht wird. Abwechselnd finden die Treffen an der Uni und bei Familie Schulz statt. Die freikirchliche Jesus-Gemeinde in Dresden unterstützt den Dienst von Familie Schulz.

HEIDELBERG

Auch die SfC-Gruppe in Heidelberg wurde von Freiburg aus ins Leben gerufen. Im Mai 1995 starteten der Freiburger Jurastudent Olliver Stein zusammen mit George Norwood die neue SfC-Arbeit. Als Christel Dürr vom Freiburger SfC in Heidelberg eine Stelle in einer Rehabilitationsarbeit fand, wurde ihr die Leitung der neuen Gruppe übertragen. Da keine Räumlichkeiten an der Uni gefunden wurden, trifft sich SfC-Heidelberg im Gemeindehaus der Freien Christengemeinde. Es hat sich ein fester Mitarbeiterstamm herausgebildet. Die Besucherzahl lag 1996 bei 25-30 Studenten.

AUGSBURG

Im März 1996 fand in Bieburg bei Augsburg die SfC-Märzschulung statt. Im Rahmen dieser Schulung wurde ein Einsatz an der Uni Augsburg durchgeführt. Der Hilfswissenschaftler Klaus Schuster (Dipl. Psych.) wechselte daraufhin von der PH-Erfurt nach Augsburg. Der Münchner SfC unterstützt die neu entstehende Gruppe. Die wöchentlichen Treffen finden in einem katholischen Gemeindehaus in der Nähe der Uni statt.

MANNHEIM

Der Zahnarzt Hermann Keppler und seine Frau Sonja starteten 1996 in Mannheim eine SfC-Arbeit. Zuvor hatten beide in Freiburg studiert, waren dort in der SfC-Gruppe leitend tätig, und haben dann geheiratet. Die Gruppe zählt etwa 7 regelmäßige Besucher. Unterstützung bekommt sie auch von der Volksmissions-Gemeinde in Mannheim.

recherchiert von Frank Stepper, Erfurt (12/'96)

Studenten für
Christus

Auswertung!

96

Du bist herzlich eingeladen zur

SfC - Wochenendfreizeit

Los gehts am 24. Mai (Freitag) um 14.00 Uhr am PH-Eingang. Von dort mit dem Zug nach Tabarz. Dann geht's auf Schusters Rappen weiter zu einem geeigneten Zeltplatz.

Am Samstag werden wir schließlich in Eisenach ankommen, wo wir zwei Nächte das Werner Sylten-Haus in Beschlag nehmen. Gleich in der Nähe ist der Petersberg (Wald und Wiese hoch über der Stadt.)

Am 27. Mai (Pfingst-Montag) endet die Freizeit nach dem Frühstück in Eisenach. Wer noch Lust hat kann dann noch die Stadt oder die Wartburg "erobern"...

Mitzubringen sind: gr. Tasse und gr. Löffel
Schlafsack und Isomatte
feste Schuhe !
volle Trinkflasche (min 1L)
Bibel (wer hat)
gute Laune / schönes Wetter
fetzige Ideen für den bunten Abend

Für Essen und Trinken ist gesorgt und etwas Programm ist auch geplant.

Woher zum Beispiel können die vielzitierten Werte und Maßstäbe kommen, die unsere Gesellschaft so dringend braucht?
Also, laß Dich überraschen.

Mit 60,- DM bist Du dabei
Verbindliche(!) Anmeldung ab sofort bei

Michael Orth Wh2r/102 oder
Nicol Apel Wh7/48 Tel. 7798048

Herzliche Einladung zur 8. SAFT:

Vom **31.10.** bis **3.11.** ist die achte

SEMESTER-ANFANGS-FREIZEIT

des SfC-Erfurt.



Die SAFT ist eine wunderbare Möglichkeit zusammen mit anderen Studenten das Semester zu beginnen. Wir dürfen zu Gast sein in der Bungalow-Freizeitanlage der PH-Erfurt in Unkeroda im Thüringer Wald. Nach den guten Erfahrungen der letzten Freizeit soll es wieder eine Wander-Freizeit werden.

Als besondere Attraktion haben wir den PH-Studenten Mauro eingeladen, der mit Indianern im argentinischen Urwald groß wurde. Er leitet das Outdoor-Unternehmen 'Meridian- Natur erleben' und bietet auf der SAFT-Freizeit u.a. eine Wild-Safari an.



Desweiteren haben wir Pastor Steve Pecota angefragt, der bereits auf der vorletzten Freizeit einen hervorragenden Dienst tat.

Die Unkosten für das verlängerte Wochenende betragen pro Person ca. 20-30 DM für Übernachtungen sowie noch ein paar Mark für Verpflegung, wenn wir uns nicht nur von Wurzeln ernähren wollen ...

Anmeldung bitte möglichst bald bei Michael oder Nicole Orth, WH VII, Zi. 48, Tel. 7798048, bzw. Mittwochs beim SfC-Treff. Die Abfahrtszeiten (PKW-Fahrgemeinschaften oder Zug) werden vorher noch besprochen.

Seit 10 Semestern in Erfurt:



Studenten für Christus

Christlicher Studenten Treff

Mittwochs, 19.30 Uhr



Jesus Christ

HE'S THE REAL THING!
IT'S NO JOKE!

SfC: Jubiläum in neuen Räumen

Eine Studenteninitiative feiert Jubiläum: Seit nunmehr 10 Semestern gibt es an der PH-Erfurt eine engagierte Gruppe von christlichen Studenten, die sich wöchentlich trifft, und eine bunte Palette von Veranstaltungen und Aktivitäten aufzuweisen hat. Unter dem Namen 'Studenten für Christus' (SfC) lädt die überkonfessionelle Gruppe seit diesem Semester in neue Räumlichkeiten ein: Das Studentenwerk Erfurt hat im Wohnheim II den oberen Clubraum über dem rechten Eingang der christlichen Studentenarbeit zur Verfügung gestellt. Hier wird auch in diesem Semester jeden Mittwoch-Abend ab 19.30 Uhr von Studenten für Studenten ein abwechslungsreiches Programm gestaltet.

In den vergangenen Semestern reichte das Angebot von Dia- und Filmabenden über Vorträge von Referenten bis hin zu Konzerten, Grillparties und Weihnachtsfeiern. Bei einem 'normalen' SfC-Treff hat meist ein Student ein Thema vorbereitet, über das sich dann rege Gespräche im Plenum und in Kleingruppen entwickeln. Oft werden Texte aus der Bibel besprochen, es wird nach dem Bezug zum Alltag gefragt, und es wird offen über Erfahrungen und Probleme mit dem Glauben an Jesus Christus geredet.

Ein wichtiger Bestandteil ist auch das Singen von moderneren christlichen

Liedern, das oftmals in Andacht, Stille und Gebet hineinführt. Die Mittwoch-Abende klingen dann meist mit geselligem Beisammensein bei Snacks und alkoholfreien Getränken aus.

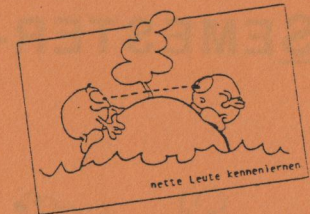
Die durchschnittliche Besucherzahl lag zwischen 10 und 20 PH und FH-Studenten, der Besucher-Rekord von 130 Studenten wurde bei der Vorführung eines Jesus-Filmes erreicht.

Der Christliche Studenten Treff entstand im April 1992 in Form einer Gesprächsrunde über den christlichen Glauben in einem Wohnheim-Zimmer. Auslöser dazu waren Studenten-Diskussionen nach einem Seminar, das ein Philosophie-Professor über Bibel-Texte hielt. Wichtige Impulse für die christliche Studentengruppe kamen und kommen von Studenten des Institutes für Evangelische Theologie.

Hinter dem Namen 'Saft' verbirgt sich ein Höhepunkt im Leben der Erfurter SfC-Gruppe: Die 'Semesteranfangsfreizeit'. Vom 31.10. bis zum 3.11. findet die Freizeit erstmalig nicht in urigen Pfarrhäusern oder kirchlichen Freizeitheimen statt, sondern als Wander-Freizeit in den Bungalows der PH in Unkeroda im Thüringer Wald. Nähere Infos gibts Michael Orth, WH VII, Zi. 48 (Tel.-7798048) oder Mittwochs ab 19.30 Uhr im SfC-Raum im WH II.

Ein 'normaler' SfC-Treff Mittwochs:

- 19.30 Uhr: snack-time
- 20.00 Uhr: Abend-Programm
- 21.30 Uhr: Abend-Tee ...



Das Programm wird meist recht kurzfristig vorbereitet. Besondere Veranstaltungen werden an der PH und FH ausgehängt. Aktuelle Infos auch unter Tel.: -7798048.

Besonders empfehlenswert zum Kennenlernen:

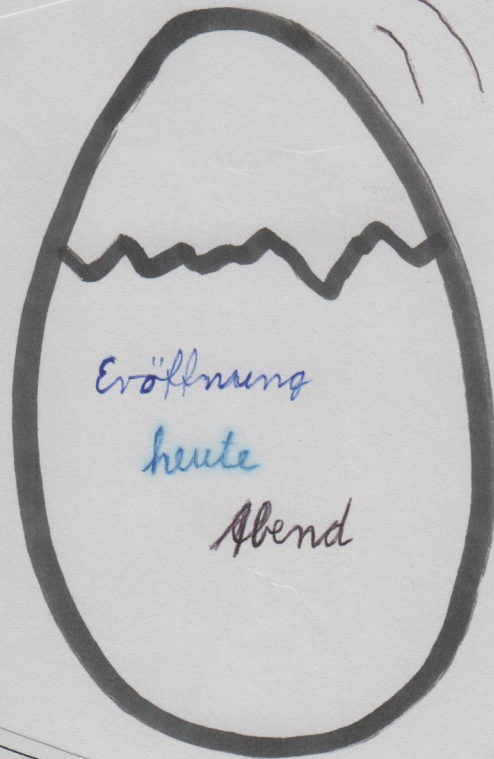
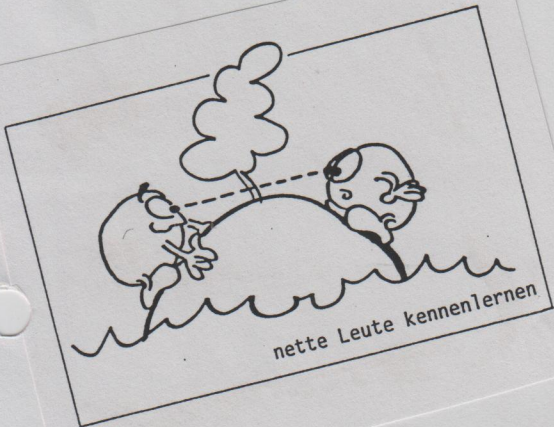
- Mi., 16.10.: **Semester-Eröffnungsabend !**
Dias und Video über SfC-Erfurt.
- Mi., 23.10.: **Lebensziele von Studenten.**
Ein denk-würdiges Thema ...
- Mi., 30.10.: **Masse, Clique, Freund, Partner.**
Ein Abend über Beziehungen ...
- Mi., 6.11.: laß Dich überraschen usw ...



70.04.96

Studenten für Christus

1996 - Neu!



hier

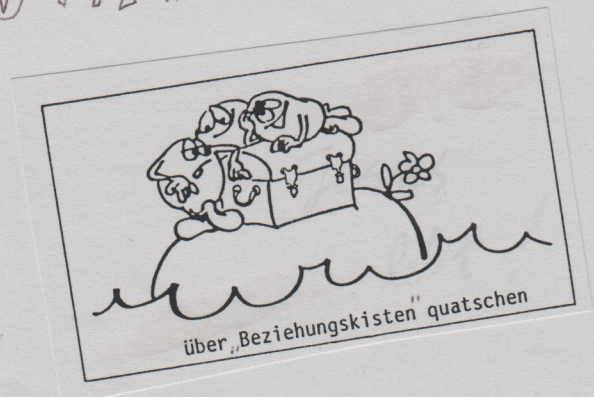
19 30

♥-lich

Willkommen



Jesus
lebt!



Studenten
für Christus läd ein:

Auf geht's zur

Wochenendfreizeit

**SS
'96**

Von S t u d e n t e n f ü r S t u d e n t e n

Los gehts am 24.Mai (Freitag) um 14.00 Uhr am PH-Eingang. Von dort mit dem Zug nach Tabarz. Dann geht's auf Schusters Rappen weiter zu einem geeigneten Zeltplatz.

Am Samstag werden wir schließlich in Eisenach ankommen, wo wir zwei Nächte das Werner Sylten-Haus in Beschlag nehmen. Gleich in der Nähe ist der Petersberg (Wald und Wiese hoch über der Stadt.)

Am 27.Mai (Pfingst-Montag) endet die Freizeit nach dem Frühstück in Eisenach. Wer noch Lust hat kann dann noch die Stadt oder die Wartburg "erobern"...

Mitzubringen sind:

- gr.Tasse und gr. Löffel
- Schlafsack und Isomatte
- feste Schuhe !
- volle Trinkflasche (min 1L)
- Bibel (wer hat)
- gute Laune / schönes Wetter
- fetzig Ideen für den bunten Abend

Für Essen und Trinken ist gesorgt und etwas Programm ist auch geplant. Woher zum Beispiel können die vielzitierten Werte und Maßstäbe kommen, die unsere Gesellschaft so dringend braucht? Also, laß Dich überraschen.

Mit 60,- DM bist Du dabei.

Verbindliche(!) Anmeldung ab sofort bei : Michael Orth Wh2r/102 oder
Nicol Apel Wh7/48 Tel. 7798048

SfC Wochenende
Michael Orth
Wh2r/102 oder
Nicol Apel
Wh7/48
Tel. 7798048

SfC Wochenende
Michael Orth
Wh2r/102 oder
Nicol Apel
Wh7/48
Tel. 7798048

SfC Wochenende
Michael Orth
Wh2r/102 oder
Nicol Apel
Wh7/48
Tel. 7798048

SfC Wochenende
Michael Orth
Wh2r/102 oder
Nicol Apel
Wh7/48
Tel. 7798048

SfC Wochenende
Michael Orth
Wh2r/102 oder
Nicol Apel
Wh7/48
Tel. 7798048

SfC Wochenende
Michael Orth
Wh2r/102 oder
Nicol Apel
Wh7/48
Tel. 7798048

SfC Arbeitsbereiche

- Lobpreis: Singen, Lieder Beibringen, Liedfolien
- Öffentlichkeitsarbeit: Büchertisch, Plakate, Geschenke, T-shirts
- Aktionskomitee: Büchertisch, Servant-Evangelisation
- Kreativ-Team: Pantomime, Sketch u.Co
- Finanzen : Eintreiben, Verwalten, Ausgeben
- Technik und Verpflegung: Video, Chips und Tee, Dekoration
- Kontakte: zu Gemeinden, andere Gruppen
- Jüngerschaftsgruppen